



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Körber FDP**
vom 09.06.2022

Kontrolle des Schwerlastverkehrs in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele stationäre Lkw-Kontrollstellen (siehe Pressemitteilung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration – StMI vom 21.08.2017) wurden auf den Straßen in Bayern eingerichtet? | 3 |
| 1.2 | Wie viele dieser Lkw-Kontrollstellen (siehe 1.1) sind mit Beleuchtungseinrichtungen für die tageszeit- und witterungsunabhängige Arbeit ausgestattet? | 3 |
| 2.1 | Wie viele Lkw wurden im Jahr 2021 durch die Schwerlast(kontroll)gruppen kontrolliert (tabellarisch nach Präsidien und Dienststellen auflisten)? | 4 |
| 2.2 | Wie viele Feststellungen wurden bei den Kontrollen aus 2.1 getroffen? | 4 |
| 2.3 | In wie vielen Fällen musste eine Weiterfahrt untersagt werden? | 5 |
| 3.1 | Wie viele Verfahren wurden aufgrund von 2.2 gegen den jeweiligen Fahrzeugführer eingeleitet (untergliedern in inländische/ausländische Fahrzeugführer)? | 5 |
| 3.2 | Wie viele Verfahren wurden aufgrund von 2.2 gegen den jeweiligen Fahrzeughalter eingeleitet (untergliedert in inländische/ausländische Fahrzeughalter)? | 6 |
| 4.1 | Nach wie vielen Verfahren aufgrund von 2.2 wurden Vermögenswerte eingezogen bzw. „Vermögensabschöpfungen“ eingeleitet? | 6 |
| 4.2 | Wie viele Verfahren aufgrund von 2.2 wurden im Sinne des § 30 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) gegen juristische Personen durchgeführt? | 6 |
| 5.1 | Wie viele Manipulationen an digitalen Kontrollgeräten von Lkw wurden festgestellt? | 6 |
| 5.2 | Wie viele Manipulationen an den AdBlue-Anlagen von Dieselfahrzeugen wurden festgestellt? | 6 |

5.3	Wie viele Manipulationen an den Partikelfiltern von Dieselfahrzeugen wurden festgestellt?	7
6.1	Wie viele Lkw mit Gefahrgut wurden im Jahr 2021 durch die Schwerlast(kontroll)gruppen kontrolliert (tabellarisch nach Präsidien und Dienststellen)?	7
6.2	Wie viele Beanstandungen bei Verstößen aus 6.1 wurden dabei festgestellt?	7
7.	Wie werden die Beamten der Schwerlast- und Gefahrguttrupps hinsichtlich Manipulation, Abfall- und Tiertransporten ausgebildet?	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 19.07.2022

- 1.1 Wie viele stationäre Lkw-Kontrollstellen (siehe Pressemitteilung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration – StMI vom 21.08.2017) wurden auf den Straßen in Bayern eingerichtet?**
- 1.2 Wie viele dieser Lkw-Kontrollstellen (siehe 1.1) sind mit Beleuchtungseinrichtungen für die tageszeit- und witterungsunabhängige Arbeit ausgestattet?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit Beschluss des Landtags vom 10.06.2015, Drs. 17/6867 vom 10.06.2015, wurde die Staatsregierung gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 Bayerische Haushaltsordnung (BayHO) ersucht, den Schwerlastverkehr wirksamer zu kontrollieren und die Umsetzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der vorhandenen Stellen und Mittel zur Einrichtung fest installierter Kontrollstellen einschließlich ihrer Wirksamkeit zu prüfen, um den Schwerlastverkehr entsprechend zu kontrollieren.

Infolge des Beschlusses wurde bei der Bayerischen Polizei eine Arbeitsgruppe „Kontrollen des Schwerlastverkehrs“ eingerichtet. Ziel dieser AG ist es, geeignete Örtlichkeiten in Bayern zu finden, um tageszeit- und witterungsunabhängig polizeiliche Kontrollen des Schwerlastverkehrs noch besser zu ermöglichen sowie die Errichtung einer polizeilichen Kontrollstelle an den gefundenen Örtlichkeiten unter den o.a. Bedingungen zu prüfen.

Vorbild für Gestaltung und erforderliche Technik sind bestehende Schwerlastkontrollstellen in Österreich, bspw. in Kundl oder Radfeld.

Über den Verlauf der Planungen zur Errichtung dieser Kontrollstellen wurde der Landtag in den als Anlagen beigefügten Zwischenberichten regelmäßig detailliert informiert.

Derzeit befindet sich das Polizeipräsidium Oberbayern Nord mit den zuständigen Baubehörden sowie der Autobahn GmbH in Feinabstimmung zur Errichtung einer Kontrollstelle in Fahrenzhausen.

Aufgrund der nach wie vor fehlenden Finanzierungsbeteiligung des Bunds ist ein wünschenswerter Umfang nach dem österreichischen Vorbild „Kundl“ nicht realisierbar, weshalb die Kontrollstelle derzeit allein aus bayerischen Mitteln geplant wird.

Ergänzend wurde durch die zum 01.01.2021 in Kraft getretene bundesweite Verwaltungsreform die Zuständigkeit der Länder für Bundesautobahnen an den Bund zurückgeführt. Die bis dahin vorhandenen Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und auch in kleinen Teilen die Zuständigkeit des StMI für Autobahnen werden nun vom Bund wahrgenommen. Abstimmungserfordernisse, welche bislang auf Landesebene innerhalb der Staatsregierung vorgabengemäß und vergleichsweise einfach erfolgen konnten, sind nun regelmäßig mit dem Bund und

den dort bestehenden Prioritäten (z.B. Parkdruck für Lkw an Autobahnraststätten vs. Fläche für polizeiliche Kontrollstellen) in Einklang zu bringen.

Unabhängig von den nach österreichischem Vorbild geplanten Kontrollstellen bestehen in Bayern zahlreiche Örtlichkeiten, an welchen eine Kontrolle des Schwerlastverkehrs grundsätzlich möglich ist und auch durchgeführt wird.

2.1 Wie viele Lkw wurden im Jahr 2021 durch die Schwerlast(kontroll)gruppen kontrolliert (tabellarisch nach Präsidien und Dienststellen auflisten)?

Nicht bei allen Verkehrsdienststellen der Bayerischen Landespolizeipräsidien bestehen etatisierte Schwerlastkontrollgruppen (SKG). Unabhängig davon werden aber auch durch Kräfte der Verkehrspolizeiinspektionen/Autobahnpolizeistationen ohne SKG Schwerlastkontrollen durchgeführt, weshalb hier die Ergebnisse auf Präsidiumsebene dargestellt werden.

Kontrollierte Lastkraftwagen in Bayern 2021	
Polizeipräsidium (PP) Oberbayern Nord	11 865
PP Oberbayern Süd	5 511
PP München	4 968
PP Niederbayern	7 359
PP Oberpfalz	27 838
PP Oberfranken	16 179
PP Mittelfranken	5 021
PP Unterfranken	2 975
PP Schwaben Nord	8 822
PP Schwaben Süd/West	2 914

2.2 Wie viele Feststellungen wurden bei den Kontrollen aus 2.1 getroffen?

Beanstandete Lkw in Bayern 2021	
PP Oberbayern Nord	6 765
PP Oberbayern Süd	2 120
PP München	748
PP Niederbayern	2 938
PP Oberpfalz	9 760
PP Oberfranken	4 284
PP Mittelfranken	1 435
PP Unterfranken	978
PP Schwaben Nord	3 633
PP Schwaben Süd/West	817

2.3 In wie vielen Fällen musste eine Weiterfahrt untersagt werden?

Unterbindung der Weiterfahrt in Bayern 2021	
PP Oberbayern Nord	275
PP Oberbayern Süd	678
PP München	126
PP Niederbayern	58
PP Oberpfalz	1484
PP Oberfranken	206
PP Mittelfranken	363
PP Unterfranken	252
PP Schwaben Nord	29
PP Schwaben Süd/West	94

3.1 Wie viele Verfahren wurden aufgrund von 2.2 gegen den jeweiligen Fahrzeugführer eingeleitet (untergliedern in inländische/ausländische Fahrzeugführer)?

Eine Auswertung nach Verfahren, die speziell durch Schwerlast(kontroll)gruppen eingeleitet wurden, ist systembedingt nicht möglich, da deren Erfassung unter dem Dienststellenschlüssel der Verkehrspolizeiinspektionen (VPI) und Autobahnpolizeistationen (APS) erfolgt, welchen diese Kontrolleinheiten angehören.

Dabei wurden nur „Persönliche Anzeigen“ ausgewertet und hier die technische Verkehrsüberwachung (Abstand, Geschwindigkeit) ausgenommen, um möglichst gezielt auf Schwerlastkontrollen abzustellen.

Eine Differenzierung nach inländischen und ausländischen Fahrzeugführern bzw. -haltern ist systembedingt nicht möglich, da die Nationalität nicht explizit erfasst wird. Behelfsweise erfolgte hier die Auswertung nach der Zulassung, d. h. ob es sich bei dem verwendeten Lkw um ein Fahrzeug mit inländischem oder ausländischem Kennzeichen handelt.

Die Zahlen zur Vermögensabschöpfung basieren auf manuellen Aufzeichnungen, die eine Differenzierung nach Schwerlast(kontroll)gruppen bzw. Lkw nicht zulassen. Erfahrungsgemäß betreffen derartige Verfahren fast ausnahmslos Lkw und werden annähernd ohne Ausnahme von diesen Einheiten eingeleitet.

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Fälle, welche dem Bayerischen Polizeiverwaltungsamt (PVA) zur Ahndung zugeleitet wurden. Von den Kontrollkräften wird jedoch auch eine Vielzahl an Verfahren eingeleitet, bei welchen die Ahndungszuständigkeit außerhalb des PVA liegt (bspw. Bundesamt für Güterverkehr (BAG), Gewerbeaufsichtsamt (GAA), Kreisverwaltungsbehörden). Regelmäßig erfolgt dann eine unmittelbare Zuleitung von der aufnehmenden Dienststelle an diese Ahndungsbehörden, ohne dass diese Vorgänge beim PVA registriert werden.

Bei Vorgängen im Fahrpersonalrecht (hier erfolgt derzeit die Abgabe an das BAG grundsätzlich über das PVA) wurden im Jahr 2021 bspw. 9601 Vorgänge an das für die Ahndung zuständige BAG weitergeleitet.

Im Jahr 2021 wurden vom PVA 6554 Verfahren gegen Fahrer im Inland zugelassener Fahrzeuge und 14204 Verfahren gegen Fahrer im Ausland zugelassener Fahrzeuge registriert.

3.2 Wie viele Verfahren wurden aufgrund von 2.2 gegen den jeweiligen Fahrzeughalter eingeleitet (untergliedert in inländische/ausländische Fahrzeughalter)?

Siehe Anmerkung zu Frage 3.1.

Im Jahr 2021 wurden vom PVA 312 Verfahren gegen inländische Fahrzeughalter und 974 Verfahren gegen ausländische Fahrzeughalter registriert.

4.1 Nach wie vielen Verfahren aufgrund von 2.2 wurden Vermögenswerte eingezogen bzw. „Vermögensabschöpfungen“ eingeleitet?

Siehe Anmerkung zu Frage 3.1.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1 247 Vermögensabschöpfungsverfahren eingeleitet. Dabei wurden 1 163 entsprechende Bescheide erlassen.

4.2 Wie viele Verfahren aufgrund von 2.2 wurden im Sinne des § 30 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) gegen juristische Personen durchgeführt?

Siehe Anmerkung zu Frage 3.1.

Gegen juristische Personen im Sinne des § 30 OWiG wurden 70 Verfahren durchgeführt.

5.1 Wie viele Manipulationen an digitalen Kontrollgeräten von Lkw wurden festgestellt?

Anzahl der Manipulationen an digitalen Kontrollgeräten	
PP Oberbayern Nord	1
PP Oberbayern Süd	19
PP München	-/-
PP Niederbayern	-/-
PP Oberpfalz	2
PP Oberfranken	2
PP Mittelfranken	108
PP Unterfranken	9
PP Schwaben Nord	5
PP Schwaben Süd/West	23

5.2 Wie viele Manipulationen an den AdBlue-Anlagen von Dieselfahrzeugen wurden festgestellt?

Anzahl der Manipulationen an AdBlue-Anlagen	
PP Oberbayern Nord	-/-
PP Oberbayern Süd	1
PP München	1
PP Niederbayern	3
PP Oberpfalz	2
PP Oberfranken	2
PP Mittelfranken	44
PP Unterfranken	-/-
PP Schwaben Nord	-/-
PP Schwaben Süd/West	-/-

5.3 Wie viele Manipulationen an den Partikelfiltern von Dieselfahrzeugen wurden festgestellt?

Anzahl der Manipulationen an Partikelfiltern	
PP Oberbayern Nord	-/-
PP Oberbayern Süd	1
PP München	-/-
PP Niederbayern	-/-
PP Oberpfalz	2
PP Oberfranken	-/-
PP Mittelfranken	-/-
PP Unterfranken	-/-
PP Schwaben Nord	-/-
PP Schwaben Süd/West	-/-

6.1 Wie viele Lkw mit Gefahrgut wurden im Jahr 2021 durch die Schwerlast(kontroll)gruppen kontrolliert (tabellarisch nach Präsidien und Dienststellen)?

Siehe Anmerkung zu Frage 2.1.

Kontrollierte Gefahrgut-Lkw in Bayern 2021	
PP Oberbayern Nord	312
PP Oberbayern Süd	873
PP München	254
PP Niederbayern	1280
PP Oberpfalz	1479
PP Oberfranken	561
PP Mittelfranken	978
PP Unterfranken	409
PP Schwaben Nord	323
PP Schwaben Süd/West	105

6.2 Wie viele Beanstandungen bei Verstößen aus 6.1 wurden dabei festgestellt?

Beanstandete Gefahrgut-Lkw in Bayern 2021	
PP Oberbayern Nord	77
PP Oberbayern Süd	403
PP München	24
PP Niederbayern	646
PP Oberpfalz	586
PP Oberfranken	366
PP Mittelfranken	794
PP Unterfranken	104
PP Schwaben Nord	52
PP Schwaben Süd/West	71

7. Wie werden die Beamten der Schwerlast- und Gefahrguttrupps hinsichtlich Manipulation, Abfall- und Tiertransporten ausgebildet?

Die Bayerische Polizei bietet im Bereich der Fortbildung folgende Qualifizierungsmaßnahmen für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der Schwerlast- und Gefahrguttrupps an:

Das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring (BPFI Ainring) bietet den Lehrgang „V70510 Sozialvorschriften“ an. Zielgruppe dieser Fortbildungsveranstaltung sind Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, die mit der Kontrolle von Sozialvorschriften (u.a. Beamte des Schwerlast- und Gefahrguttrupps) betraut sind bzw. betraut werden sollen. Ein Themenkomplex ist die Vermittlung der Fähigkeit zum Erkennen von Manipulationen an analogen und digitalen Kontrollgeräten sowie die Kenntnis der dazu einschlägigen Gerichtsentscheidungen.

Zudem bietet das BPFI Ainring das Fachseminar „V70410 Gefahrgutverkehr“ an, bei dem ein Unterrichtsblock auch den Themenbereich „Abfalltransporte“ abdeckt.

Ferner bietet das BPFI Ainring in seinem Fortbildungsprogramm drei Seminare an, die sich mit dem Wiegen von Fahrzeugen befassen. Hierzu zählt ein dreitägiges Basisseminar (V70321) sowie die Seminare „Wiege-Praxis für Rad-/Stützlastwaagen“ (V70323) und „Wiege-Praxis für Straßenfahrzeugwaagen“, die jeweils eintägig durchgeführt werden.

Die Projektgruppe Projekt Digitales Kontrollgerät (ProDiKo) des Polizeiverwaltungsamts veranstaltet einen jährlich stattfindenden, mehrtägigen Erfahrungsaustausch zu Manipulationen im Schwerlastverkehr, der sich an Beamte der Schwerlast- und Gefahrguttrupps richtet. Während dieses Erfahrungsaustauschs werden Neuerungen hinsichtlich der Manipulation an digitalen Kontrollgeräten bzw. Abgasnachbehandlung (AdBlue) thematisiert und Möglichkeiten zum Erkennen von verbotenen Veränderungen aufgezeigt. Speziell zum Thema Manipulation werden seitens ProDiKo im IntraPol-Auftritt des PVA Hilfen zum Erkennen von Manipulationen bei digitalen Kontrollgeräten angeboten wie auch Informationen zur Auswertesoftware. Darüber hinaus steht das Projektbüro für Fragen hinsichtlich des Erkennens von Manipulationen an den Kontrollgeräten zur Verfügung.

Des Weiteren werden Informationen aus dem Arbeitskreis Sozialvorschriften und der regelmäßig stattfindenden Bundesfachtagung Manipulation am Fahrtenschreiber an die Kontrollbehörden weitergegeben.

Im Bereich Tiertransporte finden regelmäßig gemeinsame Kontrollen mit dem Veterinäramt mit jeweils vorgelagerten theoretischen Unterweisungen statt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.